

## EUROPÄISCHE STUDIEN

### Nebenfach Rechtswissenschaft (45 ECTS)

#### Pflichtfächer

FS	Veranstaltung	Dozent	WS/SS	Curriculare Vorauss.	Prüfung
1	Verfassungsgeschichte <i>oder</i>	Cancik/Hartmann	WS	---	Kl.
	Europ. Rechtsgeschichte	Schulte/Nölke	WS		
1	Grundlagen des Staats- und Europarechts	Dörr	WS	---	Kl.
2	Allgemeine Staatslehre	Hartmann	SS	---	Kl.
3	Öffentliches Recht III (EuropaR)	Dörr/Groß	WS	Grundlagen	Kl.
3	Völkerrecht	Dörr	WS	Grundlagen od. Staatslehre	Kl.

Kl = Klausur

#### Wahlpflichtfächer

FS	Veranstaltung	Dozent	WS/SS	Curriculare Vorauss.
1	Öffentliches Recht I	versch.	WS	---
1	Einführung in das Zivilrecht	von Bar	WS	---
2/4	Recht und Ökonomik	Fuchs/Hartmann	SS	---
3	Internat. Privatrecht	von Bar	WS	Einführung ZivilR
4/6	Europ. Verfassungsrecht	Dörr	SS	Grundlagen od. ÖffR III
4/6	Europ. Verfassungsvergleichung	Groß	SS	---

#### 1. Studienumfang:

18 SWS oder 45 LP, davon 34 Pflicht und 11 nach Wahl

#### 2. Studienbegleitende Prüfungsleistungen:

Je nach studienbegleitende Prüfungsleistung in folgenden 5 Bereichen:

- a) Verfassungsgeschichte der Neuzeit oder Europäische Rechtsgeschichte,
- b) Allgemeine Staatslehre,
- c) Grundlagen Staats- und Europarecht,
- d) Völkerrecht,
- e) Öffentliches Recht III (Europarecht)

In die Fachnote gehen die nach Leistungspunkten gewichteten Noten der studienbegleitenden Prüfungsleistungen ein.

#### 3. Leistungspunkteverteilung:

- 34 LP für die fünf studienbegleitenden Prüfungsleistungen,
- 11 LP für die Teilnahme an drei zweistündigen Lehrveranstaltungen oder einer zwei- und einer vierstündigen Lehrveranstaltung nach Wahl der Studierenden.

<b>EUROPÄISCHE STUDIEN</b>			
<b>Nebenfach Volkswirtschaftslehre (45 ECTS)</b>			
Sem.	Volkswirtschaftslehre	ECTS Leistungspunkte	Studienbegleitende Prüfungsleistungen
1	Mathematik (für Wirtschaftswissenschaftler)	10	i. d. R. Klausur
2	Grundlagen der Mikroökonomik	10	i. d. R. Klausur
3	Grundlagen der Makroökonomik	10	i. d. R. Klausur
4	Einführung in die Ökonometrie Wirtschafts- und Finanzpolitik	5 5	i. d. R. Klausur
4	Proseminar VWL	5	---
5 oder 6	<b>Wahlmodule (für den Fall einer Erweiterung des Nebenfachs über 45 ECTS hinaus):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Mikroökonomik B I</li> <li>▪ Makroökonomik B I)</li> <li>▪ Finanzwissenschaft B I</li> <li>▪ Internationale Wirtschaftspolitik B I</li> <li>▪ Ökometrie und Statistik B I</li> <li>▪ Projektseminar Applied Economics)</li> </ul>	Je 10	---

### **1. Studienumfang:**

45 Leistungspunkte

### **2. Studienbegleitende Prüfungsleistungen:**

Modulprüfungen für die Module Economics BI – IV und Methoden BI; Art und Umfang der studienbegleitenden Prüfungsleistungen sind dem obigen Tableau zu entnehmen. Das gewogene arithmetische Mittel der Noten für studienbegleitende Prüfungsleistungen (als Gewicht dienen die Leistungspunkte) geht in die Berechnung der Gesamtnote nach § 17 Abs. 2 ein.

### **3. Leistungspunkteverteilung:**

45 Leistungspunkte für die studienbegleitenden Prüfungsleistungen

### **4. Anrechnung**

- Module aus den ersten vier Semestern müssen am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Universität Osnabrück absolviert werden; eine Anrechnung ist nicht zulässig.
- **Im Ausland** erbrachte Leistungen im Umfang von 10 Leistungspunkten nach ECTS dürfen nach strenger Überprüfung für das **Wahlpflichtmodul** angerechnet werden.

## EUROPÄISCHE STUDIEN

### Nebenfach Wirtschafts- und Sozialgeographie (45 ECTS)

Sem.	
1.-2.	<b>Studienmodul GEO-13: Grundlagen der Humangeographie (9 LP)</b> VL Wirtschaftsgeographie (3 LP), WS VL Sozialgeographie (3 LP), WS VL Stadtgeographie (oder eine andere VL aus der Humangeographie) (3 LP), SoSe
3./ 5.	<b>Studienmodul GEO-21: Angewandte Geographie (6 LP)</b> VL Gesellschaft-Umwelt (3 LP), WS VL Räumliche Planung und Entwicklung (3 LP), WS (unregelmäßig)
4.	<b>Studienmodul GEO-23: Fachmethodik II</b> Daraus: Humangeographische Übung mit mind. 2 Geländetagen (3 LP), SoSe
4.	<b>Studienmodul GEO-24: Fachmethodik III: Kartographie (6 LP)</b> VL Kartographie (3 LP), SoSe Ü/S Kartographie (3 LP), SoSe
4.-6.	<b>Studienmodul GEO-31: Studienprojekt (7 LP)</b> Seminar mit mindestens vier Geländetagen (7 LP) (unregelmäßig)
4.-6.	<b>Studienmodul GEO-32-ES: Fachliche Vertiefung für Europäische Studien) (14 LP)</b> Auswahl aus dem Angebot der geographischen Mittel-, Methoden- und Angewandten Seminare (jeweils 4 LP), fakultativ Exkursionstage (maximal 4 Tage à ½ LP = 2 LP): z.B. 3 Seminare à 4 LP plus 4 Exkursionstage = 12+2 LP = 14 LP z.B. 2 Methodenveranstaltungen/ Vorlesungen à 3 LP plus 2 Seminare à 4 LP = 14 LP z.B. 4 Seminare à 4 LP = 16 LP

#### 1. Studienumfang:

45 LP

#### 2. Studienbegleitende Prüfungsleistungen:

GEO-23, GEO-24 und GEO-31: je ein Leistungsnachweis,

GEO-21: zwei Leistungsnachweise,

GEO-13: drei Leistungsnachweise (davon zwei notenrelevant, s.u.),

GEO-32-ES: i.d.R. drei bis vier Leistungsnachweise (je nach Veranstaltungen).

In die Nebenfachnote gehen alle nach Leistungspunkten gewichteten Noten aus den studienbegleitenden Prüfungsleistungen ein. Einzige Ausnahme: Von den drei Prüfungsleistungen (Klausuren) des Moduls GEO-13 gehen nur die beiden besten Noten ein.

Die bis zu vier Exkursionstage (GEO-32-ES) werden nicht benotet.

<b>EUROPÄISCHE STUDIEN</b>	
<b>Nebenfach Soziologie (45 ECTS)</b>	
Sem.	
1. - 2.	<p><b>Pflichtbereich</b> (8 SWS/17 LP)</p> <p>2 SWS Einführung in die Soziologie (3 LP)</p> <p>2 SWS Teil 2 des Moduls Sozialstruktur und soziale Ungleichheit: Soziale Ungleichheit und Sozialstrukturanalyse (Vertiefung)<sup>1)</sup> (4 LP)</p> <p>4 SWS Modul Soziologische Theorien I (10 LP) Teil 1: Handlungstheorien (6 oder 4 LP) Teil 2: Theorien sozialer Differenzierung (4 oder 6 LP)</p>
3. - 6.	<p><b>Wahlpflichtbereich</b> (12 SWS/28 LP)</p> <p>Je ein Studiennachweis und eine Prüfungsleistung in 2 der nachfolgend aufgeführten Module (20 LP). Je ein Studiennachweis in 2 weiteren Lehrveranstaltungen nach Wahl der/des Studierenden (8 LP) aus den nachfolgend genannten Modulen.</p> <p>Grundlagen der Wirtschafts- und Organisationssoziologie</p> <p>Soziologische Theorien II</p> <p>Mikrosoziale Strukturen gegenwärtiger Gesellschaften</p> <p>Empirische Praxis<sup>2)</sup></p> <p>Spezielle Soziologien I</p> <p>Spezielle Soziologien II</p>

### 1. Studiumumfang:

20 SWS, 45 Leistungspunkte

### 2. Studienbegleitende Prüfungsleistungen:

Studienbegleitende Prüfungsleistungen in einer Komponente des Moduls „Soziologische Theorien I“ sowie in je einer Komponente der beiden im Wahlpflichtbereich zu wählenden Module.

In die Fachnote gehen die Noten aus den insgesamt 3 studienbegleitenden Prüfungsleistungen zu gleichen Teilen ein.

### 3. Leistungspunkteverteilung:

- 3 Leistungspunkte für die „Einführung in die Soziologie“;
- 4 Leistungspunkte für Teil 2 des Moduls „Makrosoziale Strukturen gegenwärtiger Gesellschaften“;
- 10 Leistungspunkte für das Modul „Soziologische Theorien I“ (4 LP durch aktive Teilnahme; 6 LP durch eine Prüfungsleistung);

<sup>1</sup> Zunächst wird der 1. Teil des Moduls im Rahmen des Basismoduls (SOZ-BES-WG) „Wirtschaft und Gesellschaft“, LV „Soziale Ungleichheit und Sozialstruktur“ im Hauptfach Sozialwissenschaften erbracht.

<sup>2</sup> Das Basismodul Methoden der empirischen Sozialforschung muss vorab erfolgreich absolviert werden sein.

- 20 Leistungspunkte für die beiden im Wahlpflichtbereich zu wählenden Module (davon jeweils 4 LP durch aktive Teilnahme und 6 durch eine Prüfungsleistung);
- 8 Leistungspunkte für die beiden im Wahlpflichtbereich zu wählenden Einzelveranstaltungen, die auch Teil eines Moduls sein können (jeweils 4 LP durch aktive Teilnahme)

### **Zugeordnete Lehrveranstaltungen<sup>3</sup>:**

*Modul (SOZ-BS-MA): Sozialstruktur und soziale Ungleichheit*

- Teil 1: Soziale Ungleichheit und Sozialstruktur (ist im BA „Europäische Studien“ bereits obligatorischer Bestandteil im Modul (SOZ-BES-WG): „Basismodul Wirtschaft und Gesellschaft“)
- Teil 2: Soziale Ungleichheit und Sozialstruktur (Vertiefung)

*Modul (SOZ-BS-ST1): Soziologische Theorien I*

- Handlungstheorien
- Theorien sozialer Differenzierung

*Modul (SOZ-BS-WO1): Einführung in die Wirtschafts- und Organisationssoziologie*

- Einführung in die Organisationssoziologie
- Einführung in die Wirtschaftssoziologie

*Modul (SOZ-BS-ST2): Soziologische Theorien II*

- Vertiefung 1
- Vertiefung 2

*Modul (SOZ-BS-MI): Mikrosoziale Strukturen gegenwärtiger Gesellschaften*

- Teil 1: Einführung in die Mikrosoziologie
- Teil 2: Vertiefung Mikrosoziologie

*Modul (SOZ-M2-EP): Empirische Praxis<sup>4</sup>*

- Empirische Praxis Teil 1
- Empirische Praxis Teil 2

*Modul (SOZ-BS-SS1): Spezielle Soziologien I*

- Veranstaltung 1
- Veranstaltung 2

*Modul (SOZ-BS-SS2): Spezielle Soziologien II*

- Veranstaltung 1
- Veranstaltung 2

---

<sup>3</sup> Die Lehrveranstaltungen im Nebenfach Soziologie sind gleichzeitig Bestandteil ganzer Module oder einzelner Modulteile des Bachelorstudiengangs „Sozialwissenschaften“ (B. A.) im Major Soziologie. In Klammern sind die Modul – Identifier (bspw. SOZ-BS-MA1) gesetzt, über die die jeweilige Modulbeschreibung sowohl in Stud.IP als auch im Modulhandbuch auffindbar ist. Der komplette Modulkatalog des Studiengangs findet sich online unter: <https://www.fb1.uni-osnabrueck.de/studium/pruefungsamt/pruefungsordnungen.html>.

<sup>4</sup> wahlweise mit quantitativer oder qualitativer Ausrichtung

<b>EUROPÄISCHE STUDIEN</b>	
<b>Nebenfach Erziehungswissenschaften (min. 45 ECTS)</b>	
Sem.	
1.-2.	<b>Modul Erziehung und Bildung</b> (6 SWS/10 LP) 2 SWS Grundfragen und Grundbegriffe der Pädagogik/Pädagogische Diskurse 2 SWS Entwicklung und Sozialisation 2 SWS Geschichte der Erziehung und Bildung
2.-4.	<b>Modul Bildungsinstitutionen</b> (6 SWS/8 LP) 2 SWS Erziehung und Sozialisation in der Familie und außerfamiliale Angebote/ Erziehung und Sozialisation in pädagogischen Handlungsfeldern, informelles Lernen 2 SWS Pädagogische Professionalisierung 2 SWS Personal- und Organisationsentwicklung im Bildungswesen
5.-6.	<b>Modul Bildung in Europa</b> (6 SWS/8 LP) 2 SWS Bildungssysteme 2 SWS Bildungsplanung und Bildungspolitik 2 SWS Bildung, Kultur und Gesellschaft
	<b>Modul Interkulturelle Kommunikation</b> (6 SWS/8 LP) 2 SWS Entwicklung, Sozialisation und kulturelle Vielfalt 2 SWS Migration und Interkulturelle Erziehung 2 SWS Grundlagen der Migrationsforschung
	<b>Wahlmodul / Vertiefungsbereich</b> (6-8 SWS/ 11 LP)

### 1. Studienumfang:

30-32 SWS, 45 Leistungspunkte

### 2. Studienbegleitende Prüfungsleistungen:

Studienbegleitende Prüfungsleistungen in den Komponenten der Module „Erziehung und Bildung“, „Bildungsinstitutionen“, „Bildung in Europa“ und „Interkulturelle Kommunikation“. Eine studienbegleitende Prüfungsleistung im Wahlmodul.

### 3. Prüfungsleistungen:

In die Fachnote gehen die nach Leistungspunkten gewichteten Noten aus den studienbegleitenden Prüfungsleistungen ein. In diese Berechnung gehen auch die Leistungspunkte für die Teilnahmenachweise ein.

### 4. Leistungspunkteverteilung:

- 10 Leistungspunkte für das Modul „Erziehung und Bildung“ (maximal 6 LP durch aktive Teilnahme).
- Je 8 Leistungspunkte für die Module „Bildungsinstitutionen“, „Bildung in Europa“ und „Interkulturelle Kommunikation“ (maximal je 6 LP pro Modul durch aktive Teilnahme).
- 11 Leistungspunkte für den Vertiefungsbereich (maximal 9 LP durch aktive Teilnahme).

<b>EUROPÄISCHE STUDIEN</b>		
<b>Nebenfach Geschichte der Frühen Neuzeit und Neueste Geschichte</b>		
<b>(min. 45 ECTS)</b>		
Sem.	Geschichte der Frühen Neuzeit (16. – 18. Jahrhundert)	Neueste Geschichte (19. – 20. Jahrhundert)
1.-4.	Grundmodul zur Geschichte der Frühen Neuzeit (5 SWS, 7 LP)	Grundmodul zur Neuesten Geschichte (5 SWS, 7 LP)
3.-5.	Vertiefungsmodul zur Geschichte der Frühen Neuzeit (4 SWS, 8 LP)	Vertiefungsmodul zur Neuesten Geschichte (4 SWS, 8 LP)
1.-5.	3 Lehrveranstaltungen im Wahlpflichtbereich (6 SWS, 9 LP)	
6.	Forschungskolloquium inkl. Prüfungsgespräch (2 SWS, 6 LP)	

### **1. Studienumfang:**

26 SWS oder 45 Leistungspunkte

### **2. Studienbegleitende Prüfungsleistungen:**

Ein Leistungsnachweis in je einem Grundmodul aus der Geschichte der Frühen Neuzeit und der Neuesten Geschichte, ein Leistungsnachweis in je einem Vertiefungsmodul aus der Geschichte der Frühen Neuzeit der Frühen Neuzeit und der Neuesten Geschichte.

Drei Teilnahmenachweise sind in Lehrveranstaltungen im Wahlpflichtbereich zu erbringen.

Ein Leistungsnachweis ist im Forschungskolloquium in Form einer mündlichen Prüfung (30 Min.) in je einem Thema aus den Bereichen „Geschichte der Frühen Neuzeit“ und „Neueste Geschichte“ abzulegen.

Durch die mündliche Prüfung soll festgestellt werden, dass der Prüfling die im Studium „Geschichte der Frühen Neuzeit und Neueste Geschichte“ vermittelten Kenntnisse über zentrale Vorgänge und Probleme in der deutschen, europäischen und außereuropäischen Geschichte, Vertrautheit mit den begrifflichen, kategorialen und methodischen Problemen einschließlich der Geschichte der Geschichtswissenschaft erlangt hat. Darüber hinaus soll der Prüfling seine Kenntnisse von für die jeweiligen Teilgebiete relevanten Quellen sowie der am neuesten Forschungsstand orientierten Fachliteratur für das gewählte Thema unter Beweis stellen.

Leistungsnachweise sind durch Klausurarbeiten, mündliche Prüfungen, Referate, Hausarbeiten oder Protokolle zu erbringen.

### **3. Prüfungsleistungen:**

In die Fachnote gehen die nach Leistungspunkten gewichteten Noten aus den Studien begleitenden Prüfungsleistungen ein.

#### **4. Leistungspunkteverteilung:**

- 36 Leistungspunkte für die fünf Leistungsnachweise
- 9 Leistungspunkte für Teilnahmenachweise nach Wahl der Studierenden



<b>EUROPÄISCHE STUDIEN</b>	
<b>Nebenfach Kulturwissenschaft / Germanistik (min. 45 ECTS)</b>	
Sem.	
1.	GER-NDL 1 Literaturwissenschaft des Deutschen (4 SWS, 5 LP) GER-SW 1 Grundlagen der Sprachwissenschaft, 1. Komponente (2 SWS, 3 LP)
2.	GER-NDL 2 Literaturgeschichte, Autoren und Werke (4 SWS, 7 LP) GER-SW 1 Grundlagen der Sprachwissenschaft, 2. Komponente (2 SWS, 3 LP) <b><u>oder</u></b> GER-FNÄDL 1 Ältere deutsche Sprache und Literatur (4 SWS, 7 LP)
3.	GER-NDL 3 Literarische Systeme, Theorie und Grundlagen (4 SWS, 7 LP) GER-SW 2 Syntax, 1. Komponente (2 SWS, 3 LP)
4.	Wahlpflichtveranstaltung NDL oder SW (2 SWS, 4 LP) <b><u>und</u></b> GER-SW 2 Syntax, 2. Komponente (2 SWS, 3 LP) <b><u>oder</u></b> GER-FNÄDL 2 Ältere deutsche Sprache und Literatur (4 SWS, 7 LP)
5.-6.	Wahlpflichtveranstaltung NDL oder SW (2 SWS, 4 LP) <b><u>und</u></b> GER-SW 3 Sprachkontext, Sprachkontakt (4 SWS, 7 LP) <b><u>oder</u></b> 2 Wahlpflichtveranstaltungen FNÄDL oder NDL (4 SWS, 8 LP)

#### Abkürzungen

GER	Germanistik
FNÄDL	Ältere deutsche Literatur und Literatur der frühen Neuzeit
NDL	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft
SW	Sprachwissenschaft

### **1. Studienumfang**

Studierende entscheiden sich im 2. Fachsemester für einen der Schwerpunkte Sprachwissenschaft *oder* Ältere deutsche Literatur. Die literaturwissenschaftlichen Veranstaltungen müssen von allen Studierenden besucht werden.

28 SWS, 46 LP in NDL mit SW oder 47 LP in NDL mit FNÄDL, davon jeweils 4 SWS und 8 LP in Wahlpflichtveranstaltungen.

### **2. Studiennachweise**

In den GER-Modulen sind jeweils die Anforderungen für einen Studiennachweis zu erfüllen. Die Details ergeben sich aus dem Modulhandbuch für Germanistik.

### **3. Prüfungsleistungen**

In den GER-Modulen und den Wahlpflichtveranstaltungen sind jeweils die Anforderungen für eine Prüfungsleistung zu erfüllen. Die Details ergeben sich aus dem Modulhandbuch für Germanistik. Die Fachnote berechnet sich aus den Noten für die studienbegleitenden Prüfungsleistungen (100 %).

#### 4. Leistungspunkteverteilung

Über die Details der Leistungspunkteverteilung informiert das Modulhandbuch Germanistik.

<b>EUROPÄISCHE STUDIEN</b> <b>Nebenfach Kulturwissenschaft / Romanistik* (45 ECTS)</b> <b>Französisch <i>oder</i> Italienisch <i>oder</i> Spanisch</b>	
Sem.	
1.	<p>Einführung in die Literaturwissenschaft <i>oder</i> Sprachwissenschaft (ROM-BM_LW oder ROM-BM_SW, Basismodul Teil 1, Wahlpflicht, 2 SWS, 3 LP)</p> <p>Französisch: Sprachpraxismodul 1 (Communication 1) (ROM-SP_FR1, Teil 1, 2 SWS, 2 LP) <i>oder</i> Italienisch: Sprachpraxismodul 1 (Grundkurs I) (ROM-SP_IT1, 6 SWS, 6 LP) <i>oder</i> Spanisch: Sprachpraxismodul 1 (Grundkurs I) (ROM-SP_SP1, Teil 1, 4 SWS, 4 LP)</p>
2.	<p>Einführung in die Kulturwissenschaften (ROM-BM_KW, Basismodul Teil 1, Pflicht, 2 SWS, 3 LP)</p> <p>Proseminar Literaturwissenschaften <i>oder</i> Sprachwissenschaft (ROM-BM_LW oder ROM-BM_SW, Basismodul Teil 2, Wahlpflicht, 2 SWS, 4 LP)</p> <p>Französisch: Sprachpraxismodul 1 (Grammaire 1) (ROM-SP_FR1, Teil 2, 2 SWS, 2 LP) <i>oder</i> Italienisch: Sprachpraxismodul 2 (Grundkurs II) (ROM-SP_IT2, 6 SWS, 6 LP) <i>oder</i> Spanisch: Sprachpraxismodul 1 (Grundkurs II) (ROM-SP_SP1, Teil 2, 4 SWS, 4 LP)</p>
3.	<p>Proseminar Kulturwissenschaft (ROM-BW_KW, Basismodul Teil 2, Pflicht, 2 SWS, 4 LP)</p> <p>Vorlesung Literaturwissenschaft <i>oder</i> Sprachwissenschaft (ROM-VM_LW oder ROM-VM_SW, Vertiefungsmodul, Teil 1, Wahlpflicht, 2 SWS, 3 LP)</p> <p>Französisch: Sprachpraxismodul 2 (Communication 2) (ROM-SP_FR2, Teil 1, 2 SWS, 3 LP) <i>oder</i> Spanisch: Sprachpraxismodul 2 (Comunicación I) (ROM-SP_SP2, 4 SWS, 4 LP)</p>
4.	<p>Seminar Kulturwissenschaft (ROM-VM_KW, Vertiefungsmodul Teil 1, Pflicht, 2 SWS, 4 LP)</p> <p>Seminar Literaturwissenschaft <i>oder</i> Sprachwissenschaft (ROM-VM_LW oder ROM-VM_SW, Vertiefungsmodul, Teil 2, Wahlpflicht, 2 SWS, 4 LP)</p> <p>Französisch: Sprachpraxismodul 2 (Grammaire 2) (ROM-SP_FR2, Teil 2, 2 SWS, 2 LP)</p>

5.	<p>Vorlesung Kulturwissenschaft (ROM-VM_KW, Vertiefungsmodul Teil 2, Wahlpflicht, 2 SWS, 3 LP)</p> <p>2 romanistische Veranstaltungen nach freier Wahl im Umfang von mind. 5 ECTS</p> <p>Französisch: Sprachpraxiskurs 3 (Expression écrite et orale) (ROM-SP_FR3, 2 SWS, 3 LP)</p>
6.	

Bei Wahl der Fremdsprache **Französisch** im Rahmen des Nebenfachs **Kulturwissenschaft/ Romanistik** sind für die Aufnahme des Studiums Sprachkenntnisse entsprechend der Zugangsordnung für das Fach Romanistik/Französisch im Rahmen von Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengängen der Universität Osnabrück nachzuweisen.

Die Wahl des Vertiefungsmoduls Literaturwissenschaften oder Sprachwissenschaft setzt die erfolgreiche Teilnahme am entsprechenden Basismodul voraus.

### 1. Studienumfang

Mind. 30 SWS oder mind. 45 Leistungspunkte

### 2. Studiennachweis

- 2 Studiennachweise in den Einführungsveranstaltungen,
- 2 Studiennachweise in den Vorlesungen,
- 2 Studiennachweise aus frei wählbaren Veranstaltungen

### 3. Studienbegleitende Prüfungsleistungen

- 2 Studienbegleitende Prüfungsleistungen in den Proseminaren,
- 2 Studienbegleitende Prüfungsleistungen in den Seminaren,
- 2-4 Studienbegleitende Prüfungsleistungen in den sprachpraktischen Veranstaltungen

In die Fachnote gehen die nach Leistungspunkten gewichteten Noten aus den studienbegleitenden Prüfungsleistungen ein.

### 4. Leistungspunkteverteilung

- Mind. 17 Leistungspunkte für die sechs Veranstaltungen mit Studiennachweis
- 16 Leistungspunkte für die vier Proseminare und Seminare
- 12 Leistungspunkte für die sprachpraktischen Veranstaltungen  
= mind. 45 ECTS

## EUROPÄISCHE STUDIEN

### Nebenfach Kulturwissenschaft Anglistik/Amerikanistik (mind. 45 ECTS)

Sem.	
1.-2.	ANG-B1: Basics of English Literature and Culture (5 SWS, 7LP) ANG-B3: Integrated English Language Practice (4 SWS, 6 LP)
3.-6.	ANG-V1: Advanced Literary and Cultural Studies (4 SWS, 8 LP) ANG-V3: Literary and Cultural History (4 SWS, 4 LP) ANG-V4: Advanced English Language Practice (4 SWS, 5 LP) [ohne AT]
3.-6.	<u>Wahlpflichtbereich (15 LP)</u> Aus literatur- und kulturwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen der Anglistik/Amerikanistik. Im Wahlpflichtbereich kann <u>eine</u> Lehrveranstaltung aus dem Modul ANG-ALS (2 SWS, 3 LP) angerechnet werden.

#### 1. Studienumfang:

- 21 SWS (Pflicht) + 8-10 SWS (Wahlpflicht)

- 30 LP (Pflicht) + 15 LP (Wahlpflicht)

#### 2. Studiennachweise:

Es sind die in den jeweiligen Modulen geforderten Studiennachweise zu erbringen.

#### 3. Prüfungsleistungen:

Es sind Prüfungsleistungen zu erbringen in den Modulen ANG-B1, -B3, -V1, -V3, -V4 sowie in einem mit 4 LP dotierten literatur-/kulturwissenschaftlichen Seminar im Wahlpflichtbereich.

#### 4. Notenberechnung:

Die Note des Nebenfachs Kulturwissenschaft Anglistik/Amerikanistik errechnet sich aus den nach Leistungspunkten gewichteten Anteilen der Module ANG-V1, -V3, -V4 sowie des Wahlpflicht-Seminars, in dem eine Prüfungsleistung erbracht wurde.